

Die kardiale Rehabilitation ist eine bewährte Behandlung zur Fortsetzung des Heilungsprozesses und zur Verbesserung der Leistungsfähigkeit der Patientinnen und Patienten nach einem Herzinfarkt oder einer Herzoperation.

## Rehabilitation mit Herz

Die kardiale Rehabilitation wird heute vorwiegend als ambulantes Programm durchgeführt. Dank grossem Engagement der Kardiologen der SRO AG, Dr. Hilti und Dr. Zanchin, die das neue Angebot in enger Zusammenarbeit mit Physiotherapeutinnen des Spitals entwickelt haben, bietet das SRO-Spital in Langenthal seit Oktober 2008 eine solche ambulante Rehabilitation an. Die Stiftung SRO leistete die Startfinanzierung und will auch in Zukunft zur Weiterentwicklung dieses Angebotes beitragen.

### **Wohnortnahe Rehabilitation kombiniert mit kontinuierlicher kardiologischer Betreuung**

Dank dem neuen Angebot können Herzpatientinnen und -patienten aus der Region Oberaargau, die bislang in andere Regionen ausweichen und dadurch viele Nachteile in Kauf nehmen mussten, nun an ihrem Wohnort am Reha-Programm teilnehmen. «Das ist ein echtes Behandlungsplus für die Patienten aus der Gegend. Zudem ist es schon etwas anderes, ob man die Reha irgendwo macht, oder dort, wo auch der dem Patienten bekannte, ihn betreuende Arzt tätig ist», betonen die Kardiologen Dr. Hilti und Dr. Zanchin.

### **Körperliche Aktivität, bewusste Lebensführung und Wissen als Erfolgsfaktoren**

Auf dem Programm stehen einerseits – während zweimal fünf Wochen – dreimal wöchentlich Ausdauertraining wie Schwimmen, Laufen, Velofahren oder Wandern und Koordinationstraining in Form von Gymnastik. Unter Anleitung von speziell für die Bedürfnisse von Herzpatientinnen und -patienten ausgebildeten Physiotherapeutinnen und unter fachärztlicher Begleitung finden diese sportlichen Aktivitäten in modern ausgestatteten Fitnessstudios in Langenthal statt.





Die ambulante kardiale Rehabilitation in Langenthal ist von der Schweizerischen Gesellschaft für Kardiologie anerkannt.



Andererseits machen gezielte ärztliche Informationen die Herzpatientinnen und -patienten mit ihren Medikamenten und ihrer Erkrankung vertraut. Und die Ernährungsberatung vermittelt praktische Tipps für eine herzgesunde Ernährung. Abgerundet wird das Programm mit dem Erlernen von Entspannungsmethoden und der Sensibilisierung für eine bewusste Lebensführung, die beispielsweise auch herzscheidende Angewohnheiten wie das Rauchen anspricht.

#### **Überlebensvorteil Rehabilitation**

Der Aufwand lohnt sich: «Studien belegen, dass Patienten, die eine kardiale Rehabilitation mitgemacht haben, weniger häufig einen weiteren Herzinfarkt erleiden und auf mehrere Jahre gerechnet wahrscheinlich sogar eine bessere Überlebenszeit aufweisen als Patienten, die an keinem Programm teilgenommen haben», so Dr. Hilti.

#### **Gefördert und anerkannt**

Für die Stiftung SRO war die Unterstützung des Projektes, welches eine wichtige Verbesserung in der medizinischen Versorgung für die Menschen der Region Oberrhein darstellt, von Anfang an wichtig. Deshalb leistete sie eine Startfinanzierung von 75'000 Franken und will sich auch weiterhin finanziell engagieren, denn: «Dieses Geld wird für wirkliche Bedürfnisse der Patientinnen und Patienten aus der Region eingesetzt. Wir sind überzeugt, dass das Angebot einen echten Mehrwert für die Gesundheitsversorgung im Oberrhein darstellt», so Daniel Steiner, Präsident der Stiftung SRO.



#### **Stiftung SRO**

St. Urbanstrasse 67  
4901 Langenthal  
062 916 41 41  
stiftung@sro.ch  
www.sro.ch